

# Erfahrungsaustausch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **6 (1928)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Zur Tafel.

Figur 1—11 ist *Verpa conica*, *Var. helvelloides Krombholz*. Jedes Exemplar einzeln betrachtet sieht verschiedenartig aus. Doch erkennt man daraus einen allgemeinen Habitus: die gespaltenen Hutränder, die Neigung zur Lappenbildung Fig. 7 und was weniger massgebend ist, doch bei dieser Varietät meist zu sehen ist, nur mittellange Stiele, deren Flockenringe fast nicht, aber auch deutlicher zur Geltung kommen. Vergl. Fig. 4 und 10 mit zerbrochenem Hute. Fig. 19 ist ein Exemplar der *Verpa helvelloides aus Krombholz*, Fig. 32, T. 5. Die 11 dargestellten Exemplare stammen alle vom gleichen Standort.

Fig. 12—16 ist *Verpa conica* (Mill.), alle 5 von gleichem Standort, meist langgestielt, zuweilen wie Fig. 12—13 echt

fingerhutförmig. Fig. 14 mit gewölbtem Scheitel neigt zur Glockenform und zeigt ein zartes Netz auf der Fruchtschicht, das im Alter eventl. porös wird. Fig. 12 mit glattem Hute, Fig. 13 mit aderig—runzeligem Hute, Fig. 15—16 mit sehr abgestutzten Hüten.

Fig. 17—18 ist die Nachbildung der *Verpa agaricoides Pers., Myc. europ. T. 7, Fig. 4—5*. Beide Fig. sehe ich als Abnormitäten an. *Persoon* könnte die Unebenheiten des Pilzes Fig. 17 (Copie) zu stark hervorgehoben haben; in der Diagnose heisst es vom Hut nur subplicato und corrugatus, sein Bild zeigt aber eigentliche Wülste. Die Art figurirt als Syn. unter *Verpa Morchellula* in vorliegender Arbeit.

## Erfahrungsaustausch.

Auf einem Streifzug durch den Wald fand ich am 22. Januar folgende Pilze: «Gebuckelte Tramete, Fencheltramete, Wurzelnder Porling, Schmetterlings-Porling, Zaunblättling, Birkenblättling, Eichenwirrling, Geweihförmige Holzkernkeule, Gestreifter Tigeltenerling, Schwefel-

köpfe, Winterrübling, das Ohrlöffelpilzchen auf Kieferzapfen und andere mehr.» Ein Blick in den Wald auch zur Winterszeit erfreut das Herz und gibt uns stets neue Erkenntnisse!

J. Weidmann, Winterthur.

## Pilzmarkt Solothurn.

| Pilzart   | Verkaufszeit        | Quantität<br>kg                  |
|---|---------------------|----------------------------------|
| Speisemorchel, <i>Morchella esculenta</i>   | 9. April — 4. Mai   | 2                                |
| März-Ellerling, <i>Camarophyllus marzuolus</i>  | 30. April — 11. Mai | 13                               |
| Eierpilz, <i>Cantharellus cibarius</i>  | 11. Juni — 15. Okt. | 2750 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Semmel- u. Semmelstoppelpilze, <i>Polyporus confluens</i><br>und <i>Hydnum repandum</i> | 30. Juli — 5. Nov.  | 85                               |
| Steinpilze, <i>Boletus edulis</i>   | 2. Juli — 24. Sept. | 49                               |
| Schopftintling, <i>Coprinus comatus</i>   | 8. Okt. — 22. Okt.  | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>    |
| Ziegenbart, <i>Clavaria</i>   | 6. Aug. — 15. Okt.  | 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   |
| Eichhase, <i>Polyporus umbellatus</i>   | 6. Aug.             | 1                                |
| Echter Reizker, <i>Lactarius deliciosus</i>   | 21. Sept. — 9. Nov. | 8                                |
| Totentrompete, <i>Cantarellus cornucopioides</i>  | 10. Aug. — 22. Okt. | 32                               |
| Trompetenpfefferling, <i>Cantarellus tubaeformis</i>                                    | 28. Sept.           | 3                                |
| Maronen-Röhrling, <i>Boletus badius</i>   | 17. Sept.           | 3                                |

Total kg 2972<sup>1</sup>/<sub>2</sub>